

WHS TRADING-REGELN



CFDs, Forex und Futures unterliegen Kursveränderungen und sind gehebelte Finanzinstrumente mit erheblichen Verlustrisiken, die Ihre Kontoeinlage überschreiten und unbegrenzt sein können. CFD, Forex und Futures sind somit nicht für alle Investoren geeignet, weshalb Sie sich unbedingt mit den Risiken und Spezifikationen der einzelnen Produkte vertraut machen müssen. Jeder Anleger sollte sorgfältig und womöglich mithilfe externer Beratung prüfen, ob diese Finanzprodukte für ihn geeignet sind. Gewinne, die Sie in der Vergangenheit oder in einer Testplattform gemacht haben, garantieren keine Gewinne auch in der Zukunft. Diese Werbung stellt keine Anlageberatung dar.



WH SELFINVEST
Est. 1998
Luxemburg, France, Belgium,
Switzerland, Germany, Netherlands

Stand: Apr. 2021

Copyright 2007-2016: all rights attached to this guide are the sole property of WH SelfInvest S.A. Reproduction and/or transmission of this guide by whatever means is not allowed without the explicit permission of WH SelfInvest. Disclaimer: this guide is purely informational in nature and can in no way be construed as a suggestion or proposal to invest in the financial instruments mentioned. Persons who do decide to invest in these financial instruments acknowledge they do so solely based on their own decision and risks. Alle information contained in this guide comes from sources considered reliable. The accuracy of the information, however, is not guaranteed.

Durch den von Ihnen unterschriebenen Vertrag sind Sie verpflichtet, die hier genannten Regeln zu lesen und einzuhalten, bevor Sie Order auf der Plattform platzieren.

WH Selfinvest behält sich das Recht vor, die Regeln auch ohne vorherige Nachricht zu ändern.

Das Traden mit Hebelwirkung und das Shortselling können Verluste erzeugen, die Ihre Kapitaleinlage übersteigen.*

Die aktuelle Version der Tradingregeln ist auf der WH Selfinvest Website erhältlich.

Kontaktieren Sie bitte den Support Desk, sollten Sie Fragen oder Zweifel bezüglich der Tradingregeln haben.

** Der Hebel ist auf 1 begrenzt für Personen, die Ihren Wohnsitz in Belgien und ein Konto in unserer belgischen Niederlassung haben.*



Symbol Details, Handelszeiten, Verfallsdaten, Spreads

Wert eines Punktes, Währungspaare, Mindestabstand, Orders

Orderausführung, Stop- und Limit-orders über nacht und am Wochenende

Finanzielle Anpassung, Dividenden, Leerverkäufe

Kapitalmaßnahmen, Slippage

First-in, First-out (FiFo) und Hedging

Marginanforderungen und Kontostatus

Hebelwirkung und Vorsichtsmaßnahmen

Support, Beschwerdeverfahren

SYMBOL STAMMDATEN

Detaillierte Informationen über ein Instrument (Handelszeiten, Spreads, Verfallsdatum) können in den Symbol Stammdaten direkt im NanoTrader eingesehen werden. Üben Sie einen Rechtsklick auf das Instrument in der Kontoleiste aus, wählen Symbol Stammdaten und anschließend Markt-Information.

HANDELSZEITEN

Forex-Kontrakte können ohne Unterbrechung 24 Stunden am Tag von Sonntagabend bis Freitagabend gehandelt werden. Die meisten CFDs können nur während der Handelszeiten des zugrundeliegenden Marktes gehandelt werden. Andere sind genau wie Forex-Kontrakte durchgängig handelbar. Nutzen Sie die Symbol Stammdaten für detaillierte Informationen.

VERFALLSDATEN

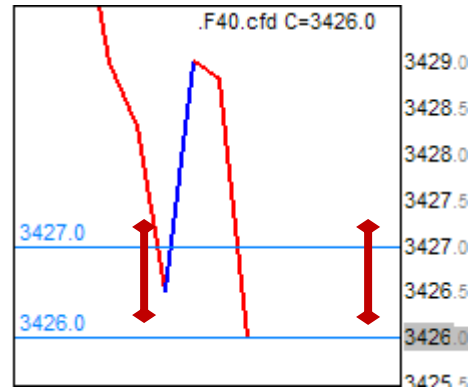
Einige CFDs basieren auf Futures-Kontrakten und laufen an einem bestimmten Datum ab. Die Besonderheiten dieser Kontrakte – monatliches oder quartalsmäßiges Ablaufen, Auslaufdatum etc. – sind in der Trading-Plattform unter Markt Information einsehbar. Auf den Webseiten des jeweiligen Marktes finden Sie ebenfalls diese Informationen.

Sie können die Position nicht nach dem Ablaufdatum halten. Sollten Sie vergessen, eine Position rechtzeitig zu schließen, deren Ablaufdatum erreicht ist, wird die Position automatisch zum Settlement Price des zugrundeliegenden Marktes geschlossen.

Möchten Sie die fragliche Position weiter halten, müssen Sie die Position selbst rollen, d.h. die bestehende Position schließen und den nächsten Verfallstermin handeln. Wir empfehlen, die Kontrakte 1 bis 3 Tage vor Ablaufdatum zu rollen, da die Liquidität des Futurekontraktes die letzten Handelstage schnell abnimmt.

SPREADS

Die Spreads der auf Rohstoffen basierten CFDs schwanken mit den Spreads der zugrundeliegenden Märkte.



CHARTS

Bei CFDs gibt es keinen Preis der letzten Transaktion (last) wie an der Börse. Die Charts auf der Plattform basieren deshalb nicht auf der letzten Transaktion, sondern auf dem Verkaufspreis (Bid oder Geldkurs). Weniger erfahrene Investoren machen uns manchmal darauf aufmerksam, dass Ihre Kauforder falsch ausgeführt worden wäre, da der Chart nicht das Aktivierungs-Niveau erreicht hätte. Diese Anmerkung ist jedoch falsch.

Sobald der Ask (Briefkurs), von Natur aus höher als der Bid, das Preisniveau erreicht, wird die Order ausgeführt. Der Chart zeigt den Bid an, und eventuell hat dieser im fraglichen Augenblick nicht das Preisniveau der Kauforder erreicht.

Beispiel Markt-Information:

Für das US Crude Oil Sep. 2017 CFD:
- Der September Kontrakt verfällt am 21/08/2017.

Um die Position vor diesem Datum zu rollen:
Long Position > Verkaufen Sie den auslaufenden Kontrakt (Sep.) und kaufen Sie den nächsten Kontrakt (Okt.).

Short Position > Kaufen Sie den auslaufenden Kontrakt (Sep.) und verkaufen Sie den nächsten Kontrakt (Okt.).

- Der Margin-Faktor für diesen Kontrakt beträgt 2% (siehe folgende Seiten).

- Dieses Instrument ist nicht ohne

Unterbrechung 24 Stunden am Tag handelbar.

- Dieser Kontrakt wird in der Währung USD gehandelt.

Market Information: US Crude Oil (per 0.01) Sep 17 CFD	
General	
Name	US Crude Oil (per 0.01) Sep...
Exchange	New York Mercantile Excha...
Symbol	401353466
Expiration	21.08.17 Mon 20:30
Margin factor	
1 - 189	2.00%
190 - 469	2.00%
470 - 929	3.00%
930 - 1899	4.00%
1900+	20.00%
Hours	
24 hour market	No
Dealing	
Currency	USD
Trade on web	Yes
Minimum size	1
Max long size	1000

WERT EINES PUNKTES – POSITIONSGRÖSSE

Die CFD-Kontrakte basieren auf sehr unterschiedlichen finanziellen Instrumenten. Daher variiert der Wert eines Punktes von einem Kontrakt zum anderen.

Instrument	Spread	Margin day	Margin night	Tick	Tick value	Currency
US Crude	as low as 4	2%	2%	0,01	1	USD

Ein Tick entspricht dem Mindestabstand zwischen zwei aufeinanderfolgenden Preisen. Der Tick wird in CFD-Punkten ausgedrückt.

Der Tick Wert zeigt den Geldwert eines Ticks in der Währung des Kontrakts an.

Mithilfe dieser Informationen lässt sich der Wert des Punktes eines CFD-Kontrakts feststellen:

CFD Kontrakt: US Crude Oil
 Tick : 0,01 Punkte
 (1 Punkt sind in diesem Fall 100 ticks)
 Tick Wert : 1 USD

Ein Punkt ist also 100 USD wert (= 1 / 0,01). Wenn Sie einen Kontrakt US Crude Oil für 45.00 USD kaufen, bewegen Sie also eine Position von 4.500 USD (=1 x 145 x 100).

Anmerkung: Informieren Sie sich immer zuerst über den Tickwert in der Tabelle der verfügbaren Produkte, bevor Sie einen CFD traden, den Sie nicht kennen.

FX: KOMMISSIONSBASIERT VS SPREADBASIERT

Kunden haben die Möglichkeit zwischen zwei Modellen des Forex-Handels zu wählen:

Spreadbasiert : Hier ist der Spread variabel, jedoch gibt es keine Ordergebühren.

Kommissionsbasiert: Hier ist der Spread fix, zuzüglich einer fixen Ordergebühr. Der Spread in beiden oben genannten Modellen kann von Währungspaar zu Währungspaar unterschiedlich sein. Weiterführende Informationen zu unseren Spreads finden Sie in der Trading-Plattform sowie auf unserer Webseite:

https://www.whselfinvest.com/de/trading_information_cfd_forex.php

Für beide Modelle liegt das Minimum der Ordergröße bei 1000. Das bedeutet das 1000 der ersten Währung gegen den Gegenwert der zweiten Währung des Währungspaares gehandelt werden.

Oberhalb des Minimums der Ordergröße kann jeder Betrag gehandelt werden.

MINDESTABSTAND UND AUFLAGENBEDINGTER ABSTAND FÜR FX

Das System verlangt, dass eine Order mit einem bestimmten Mindestabstand zum aktuellen Bid/Ask Preis platziert wird. In Ausnahmefällen, z.B. kurz vor wichtigen Nachrichten, ist es möglich, dass die Mindestabstände temporär auflagenbedingten Abständen weichen müssen. Die allgemeine Regel beziffert die Erhöhung bei den Majors um bis zum Dreifachen des normalen Abstands und bis zum doppelten Abstand bei allen anderen. Die Regel wird in etwa 5 Minuten vor Veröffentlichung der Daten angewendet und kurz danach wieder aufgehoben.

[Inhaltsverzeichnis](#)

PLATZIEREN VON ORDER

Kunden können Ihre Order direkt in der online Trading-Plattform aufgeben. Order können nur zu den Handelszeiten des jeweiligen Instruments aufgegeben werden. Beispiel: Für den EUStocks50 gelten folgende Handelszeiten: 08:00 bis 22:00 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten können Order weder aufgegeben, noch geändert oder annulliert werden.

GÜLTIGKEIT VON ORDER

Standardmäßig, sind alle Order GTC (good till cancel) gültig. Dies bedeutet, dass die Order solange aktiv ist, bis sie entweder ausgeführt oder annulliert wird. In manchen Fällen kann sich der Kunde eine andere Art der Gültigkeit aussuchen.

TELEFONORDER PLATZIEREN

Damit Ihre Order effizient ausgeführt werden kann, halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Ihre Kontonummer + email adresse
- Produkt
- Volumen/Anzahl Ihrer Order
- Ordertyp
- (Markt, Limit, Stop, OCO, Abgesicherte Order (=Parent & Contingent))
- Der Kurs zu welchem Sie die Order platzieren möchten

8.00 > 22.00 CET →

Wählen Sie diese Nummer: **+352 42 80 42 83**

Um eine Position per Telefon zu eröffnen, ist WHS unter Umständen gezwungen, eine vorgegebenes Minimum zu handeln. Zum Beispiel für den F40 ist das Minimum 3 Lots, für FX ist das Minimum 5000. Das Schließen der Position kann in allen Handelsgrößen erfolgen.

ORDERAUSFUHRUNG

Markt Order werden zum besten verfügbaren Preis ausgeführt.

Kauf Order werden zum besten verfügbaren ASK Preis ausgeführt. Verkauf Order werden zum besten verfügbaren BID Preis ausgeführt. Der Preis, welcher in dem Orderticket erscheint ist lediglich der letzte Preis vor Absenden der Order, also nicht zwingend der Ausführungspreis.

Limit Order werden zu einem vom Kunden festgelegten Preis ausgeführt oder besser.

Stop Order aktivieren eine Markt Order, wenn das vom Kunden festgelegte Preisniveau (der Trigger) berührt wurde. Diese Markt Order wird dann zum nächst erhältlichen Marktpreis ausgeführt. KAUF STOP ORDER werden zum besten ASK Preis ausgeführt. VERKAUFS STOP ORDER werden zum besten BID Preis ausgeführt. Der Ausführungspreis kann minimal vom ausgegebenen Stop Signal abweichen. Preisentwicklungen sind nicht zwingend kontinuierlich, somit kann es zu Preissprüngen kommen.

Garantierter Stop ist eine Stop Order mit einem garantierten Ausführungspreis, wobei der Ausführungspreis mit dem eingehenden Stop Preis gleich ist. Die garantierte Stop Order muss mit einem Mindestabstand zum aktuellen Kurs platziert werden. Bei Ausführung der Order wird der festgelegte Betrag berechnet.

In diesem Beispiel wird eine KAUF-Order bei einem Preis von 13019 mit einem garantierten Stop kombiniert. Der Mindestabstand dieses Einstiegspreis der KAUF-Order beträgt 0.5%.

STOP- UND LIMIT-ORDER NACHT UND AM WOCHENENDE

Berücksichtigen Sie bitte das Stop-Order lediglich eine Ausführung, jedoch nicht den Ausführungspreis garantieren. Es ist riskant, Stop- und Limit-Order mit unbegrenzter Gültigkeit über Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen zu halten, denn diese Order können auf Grund des Unterschiedes zwischen Schluss- und Eröffnungskurs des folgenden Handelstages (Gap) zu einem ungünstigeren Preis als vorgesehen ausgeführt werden. Rund um die Uhr (24h/24h) aktive Order im Markt zu haben erhöht das Risiko einer unvorteilhafteren Ausführung aufgrund ungünstigerer Marktumstände (während Zeiten mit geänderten Spreads).
Beispiele:

	EUR/USD	.DE30	MSFT
Schlusskurs Freitags	1.3000	6975	30.10
Aktive Order	Buy stop @ 1.3025	Buy limit @ 6955	Buy stop @ 30.25
Bid/Ask zur Markteröffnung	1.3038/40	6933/35	31.10/.12
Ausführungspreis	1.3040	6935	31.12

WICHTIG

- (1) Eine platzierte Order, die nicht abgelehnt wurde, muss als akzeptiert angesehen werden, auch wenn Sie nicht sofort eine Bestätigung erhalten.
- (2) Eine ausführbare Order (eine Markt-Order, eine Limit-Order, deren Limit erreicht und eine Stop-Order, deren Stop erreicht wurde) wird immer zu den Bedingungen ausgeführt, die in den obigen Paragraphen beschrieben sind, auch wenn Sie nicht sofort die Position sehen. Auch bei unmittelbarer Ausführung Ihrer Order kann sich die Bestätigung derselbigen verzögern. Die Tatsache, dass Sie keine Ausführungsbestätigung erhalten haben oder dass Sie die Position nicht sehen, bedeutet nicht, dass die Order nicht ausgeführt wurde. Ebenso gilt, dass Sie trotz einer fehlenden Ausführungsbestätigung Order platzieren können, um die Position zu schließen oder zu schützen. Die Bestätigung der Ausführung und Aktualisierung der Position werden ein wenig später erfolgen. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall immer unser Helpdesk, um den Status bestätigt zu bekommen.

FINANZIELLE ANPASSUNGEN

Sollte eine CFD Position Overnight gehalten werden, muss eventuell eine finanzielle Anpassung vorgenommen werden (Haben oder Soll). Dies betrifft nur CFD-Positionen auf Cash Indizes, Aktien und Cash Rohstoffe. Bei CFDs auf Futures findet keine finanzielle Anpassung statt.

Angenommen Ihre Position beträgt X (= Anzahl CFDs x Schlusspreis), dann geschieht die finanzielle Anpassung wie folgt:

LONG	$-X \times (\text{benchmark} + 3.5\%) / 360$
SHORT	$+X \times (\text{benchmark} - 3.5\%) / 360$

Benchmark rates sind z.B. SONIA, SOFR and €STR.

Beispiele:

Position	Preis	Anpassung
Long 500 AIRF	€11.36	- €0.49
Short 500 AIRF	€11.36	- €0.62
Long 300 MSFT	\$83.50	- \$3.53
Short 300 MSFT	\$83.50	- \$1.34

FINANZIELLE ANPASSUNG AUF FOREX

Für Trades, welche Overnight (d.h. nach 17:00 Uhr ET) gehalten werden, wird auf rollenden Märkten eine finanzielle Anpassung vorgenommen. Die Finanzierung basiert auf der institutionellen Swap Rate +/- 35 Basispunkten.

LEERVERKÄUFE (SHORT SELLING)

Restriktionen können für Leerverkäufe auferlegt werden (ungenügende Liquidität, Restriktionen des zugrundeliegenden Marktes etc). Die Liste an Aktien, für die Leerverkäufe z.Zt. möglich sind, finden Sie indem auf nach-folgender Webseite auf das gewünschte Land klicken:

https://www.whselfinvest.com/de/CFD_Market_Information_Sheets.php?sheet=1

KEINE DIVIDENDENZAHLUNGEN AUF US-AKTIEN

Konten, die Long-Positionen in US-Aktien CFDs haben, erhalten keine Dividendenzahlungen. Konten, die Short-Positionen in US-Aktien CFDs halten, wird der volle Dividendenwert vom Kontoguthaben abgezogen.

DIVIDENDEN AUF ANDERE INSTRUMENTE

Im Falle, dass ein Instrument eine Dividende auszahlt, haben Kunden die eine CFD Position auf dieses Instrument halten auch Anspruch auf einen Teil dieser Dividende. Konten, die beispielsweise eine CFD Short-Position auf solche Produkte halten, wird der Dividendenwert vom Kontoguthaben abgezogen.

Folgende Logik liegt dem zugrunde:

LONG	SHORT
+ 85%* x Bruttodividende	- 100% x Bruttodividende

Darüber hinaus können auch Cash Indizes (.F40, .N25 etc.) durch Dividendenzahlungen beeinflusst werden. Konten, die den betreffenden Index halten, bekommen die Dividende, während Konten mit Short-Positionen die Dividende bezahlen.

Berücksichtigen Sie bitte, dass der Wert des Cash Index entsprechend den Dividendenzahlungen angepasst wird. Daher wird der offene G/V von Long - Positionen negativ beeinflusst, während der G/V von Short-Positionen von der Anpassung profitieren wird.

*Die deutsche Dividendensteuer beträgt 26.375%. Kunden, die Kauf-Positionen halten, erhalten 73.625% Brutto-Dividende. Diejenigen, die Verkaufspositionen halten, müssen 100% zahlen.

KAPITALERHÖHUNG- SPLITS - REVERSE SPLITS

Im Falle einer Kapitalerhöhung (rights issue) kann der Kurs infolge einer Aktienaufteilung mechanisch fallen.

Es bringt keinen Vorteil, auf diese Baisse zu spekulieren, in dem man den Titel leerverkauft. Jeder Trader, der eine Short Position auf solch einen Titel im Moment der Kapitalerhöhung hat, verpflichtet sich ebenfalls zum Kauf der neu ausgegebenen Aktien. Diese neuen Aktien, welche zu einem günstigeren Kurs ausgegeben werden, müssen infolgedessen zum normalen Marktpreis gekauft werden. Ein Split ist die Teilung von Aktien, um den Wert der einzelnen Aktie zu verringern. Der Reverse Split ist das umgekehrte Vorgehen. Die CFD Positionen, deren zugrundeliegende Aktie einem Split oder Reverse Split unterworfen ist, werden so schnellwie möglich auf der Plattform angepasst. Es unterliegt jedoch der Pflicht des Kunden, sich über Splits oder Reverse Splits zu informieren, die das Konto beeinflussen könnten, und dementsprechend die Lotanzahl und/oder den Preis der aktiven Order für diese CFDs anzupassen.

SLIPPAGE

Eine Stop-Order, die in den Markt gelegt wird, kann zu einem schlechteren Kurs als eingestellt ausgeführt werden. Dies bedeutet, dass es eine Differenz zwischen Ausführungspreis und Stop-Kurs geben wird. Diese Differenz wird Slippage genannt. Ein wiederkehrendes Beispiel für Slippage ist z.B. wenn an jedem ersten Freitag des Monats die US Arbeitsmarktdaten veröffentlicht werden. In Erwartung dieser Neuigkeiten, nehmen Händler ihre Orders aus den Orderbüchern, was zu Illiquidität kurz vor Bekanntgabe dieser News führt. Sowohl das Fehlen von Liquidität als auch der Überraschungseffekt, tragen zu starken Preisbewegungen bei. Es ist wichtig zu beachten, dass diese Kursbewegungen stoßweise/in Abständen auftreten, dass heißt, es kommt nicht bei jedem Kurslevel zu einer Ausführung. Dies ist der Grund warum bestimmte Stop-Orders mit kleineren oder größeren Abweichungen ausgeführt werden können.

Dieses Beispielvideo zeigt die Orderbücher von verschiedenen Futures während der Veröffentlichung von Nachrichten: http://www.whselfinvest.com/films/slippage_news.swf (bitte beachten Sie, dass die Kursbewegung sogar noch volatiler sein kann, als in diesem Video gezeigt.)



ORDERAUSFÜHRUNG BASIEREND AUF FIRST-IN, FIRST-OUT

Alle CFDs werden nach dem First-in, First-out Prinzip bilanziert, auch FIFO Prinzip genannt.

Dies bedeutet, dass das erste Lot, das auf Ihrem Konto gehandelt wird, auch als erstes wieder geschlossen wird. Das nachfolgende Beispiel verdeutlicht die grundsätzliche Regel des FIFO Prinzips:

FiFo

Seq.	Trade	Positon	P/L (realized)
Trade1	BUY 2 @ 6000	2	
Trade2	SELL 1 @ 6050	1	50 (from Trade1)
Trade3	BUY 2 @ 6070	3	
Trade4	SELL 2 @ 6050	1	+30 (+50 from Trade1,-20 from Trade3)
Trade5	Close @ 6070	0	0 (Break Even onTrade3)
			End result: +80

HEDGING

Eine Ausnahme zur grundsätzlichen Regel des Fifo Prinzips ist das Hedging. Kunden haben die Wahl einen Trade auch mittels Hedging durchführen zu können. Diese Funktion erlaubt den Kunden gegensätzliche Positionen auf demselben Instrument und Konto einzunehmen. Aus diesem Grund kann man auf einem Konto gleichzeitig LONG und SHORT gehen. Das nachfolgende Beispiel verdeutlicht das Hedging Prinzip:

Hedging

Seq.	Trade	Position	P/L (realized)
Trade1	BUY 2 @ 6000	2	
Trade2	SELL 1 @ 6050	2 and -1	0
Trade3	BUY 2 @ 6070	4 and -1	0
Trade4	CLOSE Trade 1 @ 6050	2 and -1	100 (50 pts X 2 lots)
Trade5	CLOSE Trade 2 @ 6070	2	20 (20 pts X 1 lot)
Trade6	CLOSE Trade 3 @ 6070	0	0 (Break Even on Trade3)
			End results: +80

WICHTIG

Falls Hedging bei einem Konto angewand wird, wird die Margin aufgrund der größten Position ermittelt.

Im Falle, dass sich auf dem Konto gleichzeitig 5 LONG- und 10 SHORT-Positionen befinden, wird die Margin aufgrund der 10 Short-Positionen kalkuliert und errechnet.

Falls Hedging bei einem Konto angewand wird muss **jede** Position auf dem Konto einzeln geschlossen werden. Dies kann zu Mehrkosten bei dem Kunden führen.

Die obigen Beispiele zeigen, dass der FifoTrade nur 5 Trades benötigte um alle Positionen glattzustellen, wohingegen der Hedging Trade 6 Trades benötigte.

Um das Hedging Prinzip bei der Order anzuwenden, muss der Kunde im Kästchen "Öffnen erzwingen" einen Haken setzen. Standardmäßig ist der Haken nicht gesetzt, somit gilt als Standardordermanagement das FiFo-Prinzip.

MARGINANFORDERUNGEN

Margin ist der Betrag der notwendig ist, um das Risiko des Verlustes einer Position abzusichern.

Wenn man eine Position eröffnet kalkuliert das System die Höhe der Margin, die erforderlich ist, um die Position eröffnen zu können. Der Kunde muss zumindest die Höhe der Margin als Kaufkraft auf dem Kundenkonto haben, damit die Position eröffnet wird. Arbeitende Order die getriggert (berührt) werden, für welche aber nicht die ausreichende Kaufkraft verfügbar ist, können abgelehnt werden. Der Prozentsatz des totalen Nominalwertes der Position, der als Margin genommen wird, kann aufgrund der verschiedenen Instrumente und Vermögensarten variieren.

Die Tabelle zeigt die angewandten Prozente. Im Falle einer nicht ausreichenden Marge, wird die Order abgelehnt.

Instrument	% Margin
------------	----------

FX Majors	3.33
FX Minors	5
CFD auf Aktien	20
CFD Euro Bond, US Treasury, ...	20
CFD Index Majors (DAX, CAC, ...)	5
CFD Index Minors (AEX, HK40, ...)	10
CFD auf Gold und mini Gold	5
CFD auf Öl, Silber, ...	10
CFD auf Mais, Weizen, Soja, ...	10

Margen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und gelten dann auch für bereits offene Positionen.

DEN KONTOSTAND KENNEN

Die Handelsplattform liefert Ihnen in Echtzeit Informationen in der Basiswährung Ihres Kontos für folgende wichtige Variablen:

CFD-FX - DM807937

Name	Size	Price	P/L	P/L C.	Buy	Sell	Exit	Last	Stop
Germany 30 CFD	1	10149.8	65.30	EUR	Buy	Sell	Exit	10217.2	
Germany 30 ...	-1	10149.2	-69.50	EUR			Exit		
Germany 30 ...	1	10149.9	67.30	EUR			Exit		
Germany 30 ...	1	10149.7	67.50	EUR			Exit		
EUR USD (per 0.0...	1	1.07356	20.90	USD	Buy	Sell	Exit	1.07565	1.06883
EUR USD (per...	-1			USD			Cancel		
EUR USD (per...	-1			USD			Cancel		1.06883

Cash: GBP 16,510.54 P/L: 56.59 Equity: 16,567.13 Margin: 152.79 (10843.07%)

- Cash: Guthaben
- P/L = offener G/V: Gewinn oder Verlust aller offenen Positionen
- Equity: aktueller Wert des Kontos (= Cash + offener G/V)
- Margin: Summe der Margins aller Einzelpositionen *
- Margin Prozentsatz: siehe Absatz zu den Vorsichtsmaßnahmen

HEBELWIRKUNG

Beispiele:
 Ich habe EUR 2.500 auf meinem Konto und kaufe 5 DAX bei 5000 Punkten. Die Hebelwirkung ist 10 ($= 5 \times 5.000 / 2.500$)
 Ich habe EUR 5.000 auf meinem Konto und kaufe 300 CFDs auf die Aktie ABC zu 50 €, und kaufe auch 2 CFD auf den DAX bei 5.000 Punkten. Die Hebelwirkung ist $5 = [(300 \times 50) + (2 \times 5.000)] / 5.000$.
 Ich habe EUR 50.000 auf meinem Konto und kaufe 8 DAX bei 5000 Punkten. Die Hebelwirkung ist 0,8 ($8 \times 5.000 / 50.000 = 0,8$).
 Weniger als 1 bedeutet das man ohne Hebel handelt.

TIPP: Die Hebelwirkung ist folglich Ihre eigene Entscheidung. Sie sollten die Hebelgröße, die Sie nutzen, immer kennen, bevor Sie eine Order platzieren.

VORSICHTSMAßNAHMEN

WHS benutzt die Variable Margin Prozentsatz (MP), um das Risikoniveau eines Kontos zu beurteilen. Der Margin Prozentsatz ist das Verhältnis zwischen Gesamtwert des Kontos und erforderlicher Margin. Die Rechnung ist einfach:

$$\text{Margin Prozentsatz (MP)} = \frac{\text{Gesamtguthaben}}{\text{Benötigte Margin}} \times 100$$

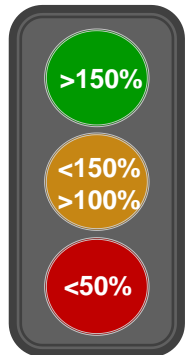
TIPP:
Die Anzeige des Marginprozentsatzes ist in real-time auf Ihrer Plattform verfügbar. Achten Sie darauf!

RISK REGELN UND AUTOLIQUIDATION

Um eine neue Position eröffnen zu können, muss der Kunde mindestens die erforderliche Margin als verfügbares Guthaben auf seinem Konto haben. Sollte die benötigte Margin nicht verfügbar sein, wird die Order vom System abgelehnt. Die Margin-Prüfung wird zum Zeitpunkt der Orderausführung getätigt und nicht zum Zeitpunkt der Orderaufgabe. Verfügbares Guthaben = Cash + offener P/L - Margin-Anforderung.

Um Positionen zu halten, empfiehlt WH Selfinvest immer eine ausreichende Menge an verfügbarem Guthaben auf dem Konto vorzuhalten. Die Grafik auf der rechten Seite verdeutlicht die Schlüsselbereiche als Richtlinie für das Risikobewusstsein*. Sollte der Margin Prozentsatz unter 50% fallen, beginnt die systemseitige Autoliquidierung. Dabei werden alle offenen Positionen zum Marktpreis geschlossen. Dieser Vorgang ist unwiderruflich und komplett automatisiert.

* Für Personen, die Ihren Wohnsitz in Belgien und ein Konto in unserer belgischen Niederlassung haben, ist der Hebel auf 1 begrenzt und der Prozess der Autoliquidation setzt ein, sobald die vorhandene Margin unter 100% fällt.



SUPPORTANFRAGEN

In dem unwahrscheinlichen Fall das Sie einen Grund haben mit einem Aspekt unseres Service unzufrieden zu sein, sollten Sie zunächst unser HelpDesk telefonisch +49 69 271 39 78-0 oder per E-Mail info@whselfinvest.de kontaktieren, da die große Mehrheit der Fragen auf diese Weise beantwortet werden können.

BESCHWERDEN

Sollte unser HelpDesk nicht in der Lage sein Ihr Anliegen zu lösen, können Sie sich direkt an unseren Beschwerdeservice wenden. Bitte legen Sie die Beschwerde detailliert in Schriftform dar, entweder per E-Mail oder per Post.

Der Beschwerdeservice wird eine objektive Prüfung der Beschwerde durchführen und sich einen Überblick verschaffen was geschehen oder nicht geschehen ist und beurteilen, ob wir angemessen gehandelt und unsere vertraglichen Pflichten erfüllt haben. Sie werden innerhalb von 4 Wochen eine ausführliche schriftliche Antwort auf Ihre Beschwerde erhalten.

Bitte schreiben Sie an:

complaint@whselfinvest.com

oder

WHSelfInvest – Complaint Service
 Vitrum building, 2nd floor
 Rue du Puits Romain 33
 8070 Luxembourg-Bertrange